



ESSENZEN AUS DER DLH COMMUNITY

Gutes Lernen ist interaktiv und nutzt das kreative Potenzial der Lernenden

[Prof. Dr. Dominik Petko](#), Professor für allg. Didaktik und Mediendidaktik, Uni Zürich, Institut für Erziehungswissenschaft ist an der Studie DigiTraS II beteiligt und hat einen ersten Bericht verfasst ([Gymnasium Helveticum 5/22, S. 20](#)). Die wichtigsten Erkenntnisse präsentierte er am 11. Januar 2023 der DLH-Community anlässlich eines Inputreferats (Aufnahme im [DLH-YouTube-Kanal](#)).

Digitalisierung ≠ digitale Transformation

- den bisherigen Unterricht mit digitalen Medien organisieren, ist lediglich Digitalisierung = ein „Fortschritt“, wie die Industrialisierung es mit ihrer Standardisierung war
- digitale Transformation bedeutet NEUES tun = NEUE Unterrichtsform MIT digitalen Medien

Die wichtigsten Erkenntnisse

- digitale Tools bieten Potenziale, nicht mehr und nicht weniger: Schritt vom punktuellen Mehrwert zur Änderung der Lehr-Lern-Kultur muss vollzogen werden
- Es gibt nicht *den Mehrwert* – weil es *nicht die App* gibt
- Effektivität des Einsatzes digitaler Tools ist nicht direkt messbar und abhängig von zahlreichen Faktoren, vergleichbar mit der Wirkung Medikamenten je nach Ausmass der Beschwerden, der Dosierung, der Verträglichkeit etc.
- Stolperstein 1: Vorbereitungszeit zur Umsetzung der digitalen. Transformation fehlt: neue Unterrichtsformen müssen elaboriert, bereitgestellt und ausprobiert werden.
- Stolperstein 2: Bereitschaft, Unterrichtsgewohnheiten zu ändern
- *Ziele* der digitalen Transformation an den jeweiligen Schulen *oft wenig klar*
- Im Unterricht werden *digitale Medien vor allem für passive und deutlich seltener für aktive, konstruktive und interaktive Lernformen* eingesetzt.

Und wie genau?

- mit dem arbeiten, was vorhanden ist (bspw. Handykamera einsetzen)
- Übungsteil automatisieren: „Computer sind geduldige Übungspartner“
- Andere Unterrichtskultur: aktives, konstruktives, interaktives Lernen
- Lernende fordern, denn "anspruchsvolle Lernanforderungen lohnen sich!" → vgl. Studie [ICAP interaktive Formen haben höhere Lernzuwächse](#)
- Wissensverarbeitung (statt -vermittlung) MULTImedial gestalten
- Mehr Feedback und Lernwegbegleitung, Lernweg sichtbar machen
- Pädagogik im Zentrum = Lerninhalte passend, individuell, optimierbar halten
- Zeit für Entwicklung sinnvoller, sinnhafter Lernarrangements finden
- Zusammenarbeit mit anderen Lehrpersonen über Fachgruppe und Schulen hinaus intensivieren
- Lernende ins Handeln kommen lassen, weg vom Lernangebots-Konsum der Lehrperson

Weitere Infos, Links, Tips

- Projekt DigiTraS II ist [hier](#) beschrieben und in einer [Präsentation](#) von D. Petko zusammengefasst
- Beispiel einer Schule die zwar die Digitalisierung (**SAMR**) aber noch nicht die digitale Transformation (**SAMR**) geschafft hat: <https://www.youtube.com/watch?v=uZ73ZsBkcus>
- [Buchempfehlung](#) "Einführung in die Mediendidaktik" von D. Petko
- [Studie](#) zur "Entwicklung der Kompetenzenanforderungen auf dem Arbeitsmarkt im Zuge der Digitalisierung" SECO Publikation von 2017